



Region Oberland-Ost

## **Richtplan Abbau, Deponie, Transport**

Richtplan

***Genehmigungsexemplar***

Interlaken, März 2008

IC Infraconsult AG  
Bitziusstrasse 40  
CH-3006 Bern  
Telefon +41(0)31 359 24 24  
Telefax +41(0)31 359 24 25  
ic@infraconsult.ch  
www.infraconsult.ch  
ISO 9001 zertifiziert

## Projekträger

Regionalplanung Oberland-Ost  
Urs Inäbnit, Geschäftsführer (bis 31.10.2007)  
Stefan Schweizer, Geschäftsführer (ab 1.11.2007)  
Jungfraustrasse 38, Postfach  
3800 Interlaken  
Tel: 033 833 43 72  
E-Mail: [region@oberland-ost.ch](mailto:region@oberland-ost.ch); [region-oo@bluewin.ch](mailto:region-oo@bluewin.ch)

## Bearbeitende

Michael Arnold, Albrecht Bandi, Selina Bleuel, Carolina Piasecki, Georg Roth, Bea Schwarzwälder  
IC Infraconsult AG, Bitzstrasse 40, 3006 Bern

Andreas Blum, Ueli Gruner  
Kellerhals + Häfeli AG, Kapellenstrasse 22, 3011 Bern

## Fachausschuss ADT

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Gemeindevertretung              | Vertreter IG Abbau/Deponie                            |
| Ernst Abegglen-Thöni, Iseltwald | Ulrich Blunier, AG Balmholz, Sundlauenen              |
| Johann Blunier-Weiss, Habkern   | Peter Bütschi, Kiestag, Wimmis                        |
| Hans von Allmen, Lauterbrunnen  | Gerhard Gertsch-Jaun, Transporte, Stechelberg         |
| Christian Suter, Grindelwald    | Hans Almer, Kieswerk Gletscherschlucht, Grindelwald   |
| Peter Zumbrunn, Brienz          | Peter Grossmann, Brienz                               |
| Fredel Aplanalp, Meiringen      | Heinz Bärtschi, Ghelma AG, Meiringen                  |
| Daniel Bürki, Guttannen         | Ernst Raz, Maurer & Raz AG, Innertkirchen (Präsident) |

## Fachstellen, Vertretung des Kantons

Erich Linder, Amt für Gemeinden und Raumordnung  
Frank Weber, Amt für Gemeinden und Raumordnung  
Fritz Kupfer, Amt für Wald  
René Walti, Michael Stampfli, Amt für Gewässerschutz und Abfallwirtschaft

März 2008

## 1.1 Zweck und Ziele

### *Ziele gem. Sachplan ADT*

Der regionale Richtplan verfolgt die Ziele des Kantonalen Sachplans ADT und schafft damit die notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- für eine langfristige, ausreichende, raumverträgliche, ökonomische und umweltschonende Versorgung mit natürlichen Baustoffen,
- für eine raumverträgliche, ökonomische und umweltschonende Entsorgung der nicht wiederverwertbaren mineralischen Bauabfälle,
- für die planerische Sicherung der notwendigen Abbau- und Deponiereserven sowie
- für eine zielorientierte und stufengerechte Zusammenarbeit der Planungs- und Bewilligungsbehörden und der Abbau- und Deponieunternehmen

### *Aufgaben der Regionen gem. Sachplan ADT*

Die Regionalplanung ist – zusammen mit den betroffenen Unternehmen – Trägerin der Abbau- und Deponieplanung. Sie weist darin nach

- inwiefern die Ziele und Grundsätze des Kantonalen Sachplans ADT eingehalten werden,
- dass die vorgegebenen Reserven gesichert sind und
- dass ihre Planung mit jenen der Nachbarregionen Thun-Innertport und Kandertal und innerhalb der Versorgeregion Oberland abgestimmt ist.

Abweichungen von den Aufgaben gem. Sachplan sind zu begründen.

### *Ziele der Region Oberland-Ost*

Die Region Oberland-Ost hat sich – ergänzend zu den Zielen und Aufgaben im Sachplan ADT – folgende Ziele gesetzt:

- Deckung des Bedarfs an Abbau- und Deponie-/Auffüllungsreserven der 6 Teilregionen durch eigene Standorte soweit möglich und sinnvoll
- Festlegung von dezentralen Abbau- und Deponie-/Auffüllungsstandorten in Gemeinden und Gebieten über 1000 m ü.M., wie Axalp, Beatenberg, Habkern, Hasliberg, Mürren, Saxeten und Wengen
- Verwertung oder vorschriftsgemässe Ablagerung des Materials aus den Geschiebesammlern
- Wiederverwertung von mineralischen Bauabfällen und Bereitstellung von Sekundärbaustoffen, namentlich durch die öffentliche Hand als Hauptlieferant und potentiellen Hauptkunden (Vorreiterrolle)
- Minimierung der Transportwege